

## Seminar

# Zeitgeschichte im Museumsraum

**Freitag, 17. Mai 2019, GrazMuseum, Sackstraße 18, 8010 Graz**

**Anmeldung unter: [www.icom-oesterreich.at](http://www.icom-oesterreich.at)**

Das Erinnerungs- und Gedenkjahr 2018 ist vorbei. Hinter uns liegen die Eröffnungen von zahlreichen (Dauer-) Ausstellungen, die sich an 1918 erinnern und der Ereignisse vor und nach 1938 gedenken. Das ICOM Österreich-Seminar „Zeitgeschichte im Museumsraum“ bietet den produzierenden Kurator/innen und Historiker/innen wie den Rezipient/innen die Gelegenheit einer kritischen Zusammenschau dieser zeithistorischen Ausstellungen, die mit sehr diversen Erzählweisen und Dramaturgien und mit unterschiedlichen Vermittlungs- und Gestaltungsmethoden versuchen, in Museen wissenschaftliche Erkenntnisse der Zeitgeschichte an ein interessiertes Publikum zu bringen. In diesem am Tag vor dem Internationalen Museumstag stattfindenden ICOM Österreich-Seminar im GrazMuseum treffen die Kurator/innen bzw. Ergebnisverantwortlichen untenstehender Ausstellungen zusammen, um nach der Präsentation der jeweiligen Ausstellung im Diskurs mit den Kolleg/innen und dem anwesenden Fachpublikum kuratorische, aber auch geschichtswissenschaftliche Fragestellungen zu erörtern.

### Programm:

**09:30 Uhr – Check-In & Begrüßungskaffee**

**10:00 Uhr – Begrüßung**

**Otto Hochreiter**, Treasurer ICOM Österreich & Direktor GrazMuseum

**Carl Aigner**, Vize-Präsident ICOM Österreich & Museum Niederösterreich

**10:30-12:00 Uhr – Panel I**

**Moderation: Elke Kellner**, Geschäftsführerin ICOM Österreich

**Bettina Habsburg-Lothringen**: Ausstellungsserie „100 Jahre Grenze“, Museum für Geschichte / Universalmuseum Joanneum

**Monika Sommer**: „Aufbruch ins Ungewisse. Österreich seit 1918“, Haus der Geschichte Österreich

**Martina Zerovnik**: „Im Kartenhaus der Republik. Graz 1918-1938“, GrazMuseum

**13:00-14:30 Uhr – Panel II**

**Moderation: Carl Aigner**, Vize-Präsident ICOM Österreich & Museum Niederösterreich

**Barbara Glück**: „Ausstellungskonzepte an einem Tat,- Gedenk,- und Bildungsort“, KZ-Gedenkstätte Mauthausen

**Werner Hanak**: „Unsere Stadt! Jüdisches Wien bis heute“, Jüdisches Museum Wien

**Martin Hochleitner**: „Anschluss, Krieg & Trümmer. Salzburg und sein Museum im Nationalsozialismus“, Salzburg Museum

**Albert Lichtblau**: „Entfernung. Österreich und Auschwitz“, KZ-Gedenkstätte Auschwitz

**15:00-16:30 Uhr – Panel III**

**Moderation Heimo Kaindl**, Vorstandsmitglied ICOM Österreich & Direktor Diözesanmuseum Graz

**Günther Dankl**: „Zwischen Ideologie, Anpassung und Verfolgung. Kunst und Nationalsozialismus in Tirol“, Tiroler Landesmuseen / Ferdinandeum

**Monika Faber**: „Photo/Politics/Austria“, mumok - museum moderner kunst stiftung ludwig wien

**Anton Holzer**: „Die erkämpfte Republik. 1918/19 in Fotografien“, Wien Museum

**Herbert Justnik**: „Alle antreten! Es wird geknipst! Private Fotografie in Österreich 1930-1950“, Volkskundemuseum Wien

**16:30-17:00 Uhr – Résumé**

**17:00 Uhr Ende des Seminars** mit anschließenden **Führungen durch die aktuellen Ausstellungen im Museum für Geschichte und im GrazMuseum**

Mit freundlicher Unterstützung von:

 **Bundeskanzleramt**

KUNST | KULTUR

  
**UNIQA**